

## Neuer Ausstellungskurator gewählt

**Der Stiftungsrat unter dem Präsidium von Prof. Dr. Christoph Schäublin gibt bekannt, dass Dr. Daniel Spanke zum neuen Ausstellungskurator im Bereich der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts im Kunstmuseum Bern per Oktober 2012 gewählt wurde. Dr. Daniel Spanke (\*1966, Deutscher) ist seit 2006 Kurator für Klassische Moderne am Kunstmuseum Stuttgart sowie seit 2010 Leiter Museum Haus Dix.**

Im Hinblick auf die nahende Pensionierung (Ende 2013) der Kuratorin Dr. Therese Bhattacharya-Stettler wurde die Stelle einer Ausstellungskuratorin/eines Ausstellungskurators im Bereich der Klassischen Moderne und der Kunst des 19. Jahrhunderts ausgeschrieben. Voraussetzungen für diese Führungsposition sind ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte sowie besondere Qualifikationen im Bereich der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Nebst der langjährigen Berufserfahrung in einem renommierten Museum und Führungskompetenz ist Vertrautheit mit den Bereichen Management, Marketing und Sponsoring erwünscht.

Der Stiftungsrat hat die Wahlempfehlung der Findungskommission für Dr. Daniel Spanke einstimmig an seiner Sitzung vom 25. Juni bestätigt.

Herr Dr. Daniel Spanke erfüllt das Profil bestens mit dem Promotionsstudium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Germanistik, abgeschlossen mit der Dissertation „Porträt – Ikone – Kunst. Methodologische Studien zur Geschichte des Porträts in der Kunstliteratur. Zu einer Bildtheorie der Kunst“ im Jahr 2000.

Die berufliche Weg führte über ein wissenschaftliches Volontariat an der Kunsthalle Emden (2000-2002) zur Leitung der Kunsthalle Wilhelmshaven (2002-2006). Seit 2006 ist er Kurator für Klassische Moderne am Kunstmuseum Stuttgart sowie seit 2010 Leiter Museum Haus Dix. Daniel Spanke ist 46-jährig, verheiratet mit zwei Kindern. Er wird die Stelle per Oktober 2012 antreten und den Medien danach persönlich vorgestellt werden.

**Auskunft:** Prof. Dr. Christoph Schäublin, Präsident

**Kontakt:** Ruth Gilgen, [ruth.gilgen@kunstmuseumbern.ch](mailto:ruth.gilgen@kunstmuseumbern.ch), T 031 328 09 19

**Bild im Anhang**